

Thema:	Vorstandssitzung Landesjugendbeirat
Verantwortlich:	f. d. Protokoll: Erika Saria-Posch
Ort:	Blasmusik-Jugend, Entenplatz
Zeit	17:05 – 18:55 Uhr
Datum:	14. September 2017

Teilnehmende (ohne akad. Titel)

Legende: ✓ anwesend; ✘ abwesend, ✘ entschuldigt

Stephan Schneider (JVP)	✘	Olivia Mühlbacher (SJ)	✓
Martin Hohl (Kath. Jungschar)	✓	Dominik Kainzinger (Blasmusikjugend)	✓
Patrick Lackner (RK-Jugend)	✓	Bernd Andersson (AFS)	✘
Markus Seunig (JEF)	✘	Petra Ehgartner (Naturfreundejugend)	✓
Tanja Bernhardt (ÖGJ)	✓	Bettina Resch (Landjugend)	✘
Ursi Modersohn (Pfadis)	✘	Melanie Gröbl (Evang. Jugend)	✓
Amir Mayer (Kinderland)	✓	Johannes Steiner (Junge Grüne)	✓
Christoph Purgstaller (Kinderfreunde)	✓	Christoph Grossegger (JEF)	✓
Susanne Plank (Naturschutzjugend)	✘	Carola Ponjevic (Muslim. Jugend)	✓
Mohammed Attia (Muslimische Jugend)	✓	Peter Kirchengast (Feuerwehrjugend)	✘
Manuel Fleck (RFJ)	✓	Dominik Knes (Präsidium)	✓
Erich Riegler (Blasmusik-Verband)	✓	Erika Saria-Posch (LJB)	✓
Mayer Robert (Trachtenjugend)	✘	Stefan Hausberger (MV)	✓
Philipp Nöhrer (JEF)	✓	Daniel Gmeilbauer (Kolpingjugend)	✘
Paul Leonhardt (Alpenvereinsjugend)	✘	Astrid Riegelnegg (LJB)	✓
Carola Ponjevic (Muslimische Jugend)	✓	Dario Tabatabai (Komm. Jugend)	✘
Hannes Erlacher (Sportunion)	✘		

Protokoll Vorstandssitzung Steirischer Landesjugendbeirat:

**Herzliche Einladung
zur Vorstandssitzung des Steirischen Landesjugendbeirates
Ort: Blasmusik, Entenplatz 1b, 3. OG, 8020 Graz
Donnerstag, 14. September 2017, 17-19 h**

Tagesordnungspunkte:

- Eröffnung, Begrüßung und Durchsicht der Tagesordnungspunkte.
- Eure Themenvorschläge für die Wertstatt 2018
Diese Veranstaltung wird im kommenden Jahr vom 4. bis 5. Juni 2018 im Retzhof/Leibnitz stattfinden und das Land Steiermark hat den Wunsch ausgesprochen, dass VertreterInnen aller Jugendverbände an dieser Veranstaltung teilnehmen. Aus diesem Grund möchten auch eure Wünsche zur Veranstaltungsplanung sammeln und weitertragen.
- Die Positionierung des Landesjugendbeirates:
Aktueller Stand der Arbeitsgruppe und nächste gemeinsame Schritte.
- Vorstellung der Blasmusikjugend
Die Blasmusikjugend hat einen Antrag auf Vollmitgliedschaft gestellt und möchte sich deshalb vorstellen. Gelegenheit für die Klärung noch offener Fragen.
- Antrag der Muslimischen Jugend – etwaige Fragenklärung
Die Muslimische Jugend hat einen Antrag auf Vollmitgliedschaft gestellt und ihre Arbeit auch bereits in der vergangenen Vorstandssitzung präsentiert. Gelegenheit für die Klärung noch offener Fragen.
- Neuigkeiten aus dem Präsidium
- Neuigkeiten aus den Mitgliedsorganisationen und Allfälliges.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Präsidium des Landesjugendbeirates

Tagesordnungspunkt „Eröffnung, Begrüßung und Durchsicht der Tagesordnungspunkte“

Astrid Riegelnegg begrüßt im Namen des Präsidiums die Teilnehmenden zur Vorstandssitzung.

Im Zuge der Vorstellungsrunde geben die Anwesenden auch einen Einblick, welche Projekte und Schwerpunkte in naher Zukunft geplant sind, um Kooperationen zwischen den Jugendverbänden anzuregen.

Desweiteren wird darauf hingewiesen, dass ein [google.Dokument](#) erstellt wird, welches den Eintrag der geplanten Themen ermöglicht, um den Austausch zwischen den Mitgliedsverbänden zu erleichtern.

Tagesordnungspunkt „Eure Themenvorschläge für die Wertstatt 2018“

Diese Veranstaltung wird im kommenden Jahr vom 4. bis 5. Juni 2018 im Retzhof/Leibnitz stattfinden und das Land Steiermark hat den Wunsch ausgesprochen, dass VertreterInnen aller Jugendverbände an dieser Veranstaltung teilnehmen sollen.

Aus diesem Grund möchten wir uns auch stärker bei der Veranstaltungsplanung beteiligen und die Ergebnisse an das Planungsteam weitertragen.

Dazu gibt es am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit, im Feedbackfragebogen die Themenwünsche einzutragen.

Tagesordnungspunkt „Die Positionierung des Landesjugendbeirats: Aktueller Stand der Arbeitsgruppe und nächste gemeinsame Schritte.“

Astrid Riegelnegg informiert über den Stand der Arbeitsgruppe „Positionierung Landesjugendbeirat“. Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten des Landesjugendbeirats und einer Aufgabenunterscheidung zwischen Land und LJB in Bezug auf die Förderabwicklung werden nochmals kurz die drei Szenarien vorgestellt, wie mit Anträgen auf Vollmitgliedschaft umgegangen werden kann.

Anfang August hat die Arbeitsgruppe nochmals getagt und sich vor allem mit dem Thema „Stimmrecht“ für beratende Mitglieder beschäftigt.

Da dieses Thema keine große Brisanz hat und desweiteren auch noch nicht geklärt werden konnte, zu welchen Themen konkret den beratenden Mitgliedern Stimmrecht gewährt werden sollte, wurde es auch auf „Nach der Jahreshauptversammlung“ vertagt.

Weiters wurden in der Zwischenzeit auch Gespräche mit dem Land Steiermark geführt und es wurde vereinbart, eine schriftliche Anfrage an das Land zu stellen, ob und wenn ja, welche konkrete Konsequenzen bestehende Vollmitglieder bei der Aufnahme von neuen Vollmitgliedern zu befürchten hätten.

Die zu stellenden Fragen wurden aus dem Vorstand gesammelt.

Tagesordnungspunkt Vorstellung der Blasmusikjugend

Die Blasmusikjugend hat einen Antrag auf Vollmitgliedschaft gestellt und stellt sich vor.

Folgende Fragen wurden an die VertreterInnen der Blasmusikjugend gestellt und wie folgt geantwortet:

Frage: Wie sieht der demokratische Aufbau der Blasmusik-Jugend aus? Wie sieht es mit Eigenständigkeit der Blasmusik-Jugend gegenüber der Blasmusik aus? Ist diese eindeutig gegeben?

Antwort: Jeder Verein wählt einen JugendreferentIn sowie ein bis zwei Stellvertreter. Diese wählen einen Bezirks-JugendreferentIn und dessen Stellvertreter.

Die Bezirks-Jugendreferenten-Konferenz wählt im Vorfeld dann für die Generalversammlung einen KandidatIn für den Landesjugendreferenten, sowie zwei StellvertreterInnen und einen Beirat, welche in den Gesamt-Wahlvorschlag des Vorstandes zur Wahl gestellt wird.

Frage: Wie wird man Mitglied?

Antwort: Einfach bei einem Verein anfragen!

Frage: Wie sieht die Jugendarbeit an der Basis aus?

Antwort: Die Arbeit an der Basis ist individuell und dem jeweiligen JugendreferentIn überlassen. Seitens des Landesverbandes bzw. des Bezirkes werden ergänzend verschiedenste Seminare und Veranstaltungen angeboten.

Tagesordnungspunkt Vorstellung der Muslimischen Jugend

Antrag der Muslimischen Jugend – etwaige Fragenklärung

Die Muslimische Jugend hat einen Antrag auf Vollmitgliedschaft gestellt und ihre Arbeit auch bereits in der vergangenen Vorstandssitzung präsentiert.

Gelegenheit für die Klärung noch offener Fragen.

Folgende Fragen wurden an die VertreterInnen der Muslimischen Jugend gestellt und wie folgt geantwortet:

Frage: Ist es richtig, dass in der Steiermark zwei Gruppen aktiv sind?

Antwort: Nein das stimmt nicht. Wie wir schon bei der letzten Vorstandssitzung dargelegt haben, sind wir in Graz, Graz-Umgebung, Leoben und Leibnitz vertreten. In diesen Bezirken gibt es nicht nur Jugendgruppen, die aktiv sind, sondern auch regelmäßige Aktivitäten, die von denselben durchgeführt werden. Zuletzt haben wir eine Gruppe in Leibnitz durch unser "Fasten Teilen Helfen" erreicht, wo wir im Sommer erfolgreich mehrere Veranstaltungen in diesem Rahmen durchgeführt haben.

Frage: Wer kann bei der Muslimischen Jugend Mitglied werden?

Antwort: Bei uns kann jeder/jede Mitglied werden, denn unser Angebot schließt niemanden aus. Die Veranstaltungen werden öffentlich beworben und können dadurch auch von jedem besucht werden. Die religiöse Zugehörigkeit ist weder ein Aufnahme-, noch ein Ausschließungsgrund für eine Mitgliedschaft.

Frage: Laut Homepage gibt es Schulungsprogramme zum Thema „die Rolle der Frau“ – was ist darunter zu verstehen?

Antwort: Die Workshops auf unserer Homepage sind ein Angebot, das sich an die Mehrheitsgesellschaft richtet. Organisationen, Vereine und vor allem SchülerInnen buchen diese Workshops, um Themen zu behandeln, die oft mit vielen Vorurteilen behaftet sind. "Die Rolle der Frau" ist ein Thema, das uns sehr am Herzen liegt, da wir Empowerment von Frauen leben und vorantreiben. Wir erleben, dass viele traditionelle Rollenbilder basierend auf kulturellen Vorstellungen sehr oft mit dem Islam vermischt oder gerechtfertigt werden und dagegen gehen wir mit Wort und Tat vor.

Frage: Gibt es Kontakte zu extremen Gruppierungen?

Antwort: Mir ist nicht wirklich klar, was mit extremen Gruppen gemeint ist. Es gibt in alle Richtungen Extreme und die rote Linie ist da, wo der Gesetzesbruch passiert. Davon distanzieren wir uns individuell und als Organisation nachweislich seit über 20 Jahren. Die MJÖ ist, was sie ist, und hat ihre Auswirkung, die sich ganz klar von jedem „Extrem“ abgrenzt. Wir leisten erfolgreiche Präventionsarbeit und begegnen allen Jugendlichen mit demselben Maß an Respekt und Anerkennung, den ein junger Mensch braucht, um nicht einem Extrem zu verfallen.

Neuigkeiten aus dem Präsidium

- *TrauDi-Kinderrechtspreis: Einreichfrist 1. 10.*
- *Meilensteinverleihung: 27.11. (Nominierung bis 5.11. an Christa)*
- *Ehrenmedaille des Landes Steiermark: Einreichfrist ebenfalls 1. 10.*
- *Förderantragsfrist für Basisförderungen 2018: 15. Oktober 2017*

Neuigkeiten aus den Mitgliedsorganisationen und Allfälliges.

- Am 09.09.2017 hat der **RFJ eine 60-Jahr-Feier** im Brauhaus Puntigam veranstaltet. 300 Gäste sind der Einladung gefolgt.
- Im Juni hat die **Katholische Jungeschar** ihr **70-Jahres-Jubiläum** gefeiert. 2000 – vor allem – junge Menschen haben daran teilgenommen.
- Ende Februar 2018 werden die **Kinderfreunde 110 Jahre** alt. Dazu wird es zahlreiche Kinderbeteiligungsprojekte geben.

Abschluss:

Astrid Riegelnegg bedankt sich bei allen für die Teilnahme und bei der Blasmusik-Jugend für die Zurverfügungstellung des Raumes und für die Verpflegung.

Auswertung der Feedbacks zur Vorstandssitzung:

+

- *Find die Diskussion super*
- *Halbwegs auf die Zeit geschaut, gute Moderation und Erklärung der Inhalte*
- *Generell angenehmes Gesprächsklima, gute Sitzungsführung*
- *Raum super ☺. Präsentation der Vereine und Fragerunde sehr gut moderiert.*
- *Gute Moderation & Zeitplan, konstruktiver Austausch, humorvoller Rahmen*
- *Location*
- *Interessante und aufschlussreiche Vorstellung*
- *Gutes Diskussionsführung*
- *Spannende Einwürfe/Fragestellungen*

-

- *Fragen des RFJ-Vertreterers,*
- *Wir drehen uns etwas im Kreis,*
- *Zuwenig Zeit für gute Diskussion,*
- *Teilweise dreht sich die Diskussion im Kreis, Fragen des RFJ unnötig und schikanös,*
- *(politische) persönliche Animositäten, störend*

Auswertung der Ideen für die Wertstatt (4.-5. Juni, Retzhof)

Nennungen der bereits vorgeschlagenen Themen:

9 Social media – Digitale Kommunikation und zielgerichtetes Marketing in der Jugendarbeit

1 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter – wie kann die Jugendarbeit unterstützen?

4 Trends aus der Jugendforschung

Weitere Themenvorschläge:

- *Politische Bildung (Demokratieverständnis)*
- *Multimedia & Marketingstrategien*
- *Trends und Entwicklungen im Jugendbereich*

Feedback zu vergangenen Veranstaltungen

Das Thema war auch in der Vergangenheit oft interessant, jedoch war es eine akademische Beleuchtung mit geringem Praxisbezug. Konkret umsetzbares würde sicher mehr ehrenamtliche Jugendarbeit bringen.

In der Arbeitsgruppe zur Entwicklung der Veranstaltung 2018 werden für den Landesjugendbeirat mitarbeiten:

*Patrick Lackner von der Rotkreuz-Jugend, er war ziemlich bei allen bisherigen Veranstaltungen mit dabei,
Bettina Resch, Referentin bei der Landjugend.*